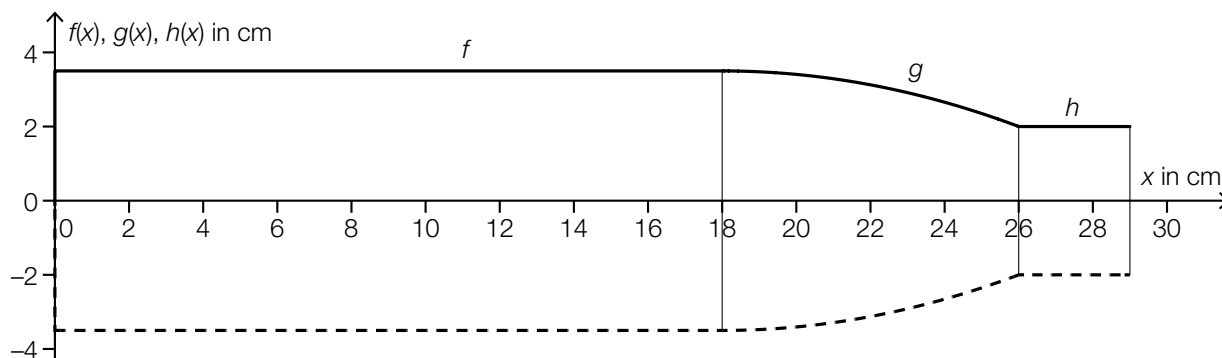


## Thermosflasche\*

- a) Die Innenwand einer liegenden Thermosflasche kann durch Rotation der Graphen der Funktionen  $f$ ,  $g$  und  $h$  um die  $x$ -Achse modelliert werden (siehe nachstehende Abbildung).



Es gilt:

$$f(x) = 3,5 \quad \text{für} \quad 0 \leq x \leq 18$$

$$g(x) = -\frac{3}{128} \cdot (x - 18)^2 + 3,5 \quad \text{für} \quad 18 \leq x \leq 26$$

$$h(x) = 2 \quad \text{für} \quad 26 \leq x \leq 29$$

$x$ ,  $f(x)$ ,  $g(x)$ ,  $h(x)$  ... Koordinaten in cm

Die Thermosflasche wird bis zur Markierung bei 18 cm mit Wasser befüllt. Das Volumen des eingefüllten Wassers wird mit  $V_1$  bezeichnet.

- 1) Ermitteln Sie  $V_1$ .

[0/1 P.]

Die Thermosflasche wird nun weiter mit Wasser bis zu einem Volumen von  $900 \text{ cm}^3$  befüllt. Die Füllhöhe  $z$  des Wassers in der Thermosflasche kann mithilfe der nachstehenden Gleichung berechnet werden. Dabei ist  $z \leq 26$ .

$$\boxed{\phantom{000}} = V_1 + \boxed{\phantom{000}} \cdot \int_{\boxed{\phantom{000}}}^{\boxed{\phantom{000}}} (g(x))^2 dx$$

- 2) Tragen Sie  $z$  und die entsprechenden Zahlen in die dafür vorgesehenen Kästchen ein.

[0/1 P.]

- 3) Berechnen Sie die Füllhöhe  $z$ .

[0/1 P.]

- b) Die Temperatur von Tee in einer Thermosflasche nimmt mit der Zeit ab.

Die zeitliche Entwicklung der Temperatur des Tees kann näherungsweise durch die Funktion  $T$  beschrieben werden.

$$T(t) = 20 + 70 \cdot e^{-\lambda \cdot t}$$

$t$  ... Zeit ab Beginn der Messung in Stunden

$T(t)$  ... Temperatur zur Zeit  $t$  in °C

$\lambda$  ... positiver Parameter

- 1) Geben Sie diejenige Temperatur an, der sich die Temperatur des Tees für  $t \rightarrow \infty$  beliebig nahe annähert.

\_\_\_\_\_ °C

[0/1 P.]

20 Stunden nach Beginn der Messung wurde eine Temperatur von 25 °C gemessen.

- 2) Berechnen Sie  $\lambda$ .

[0/1 P.]

- c) Ein Unternehmen produziert Thermosflaschen.

Die Kosten für die Produktion von  $x$  Thermosflaschen in einem bestimmten Zeitraum werden durch die lineare Kostenfunktion  $K$  beschrieben.

$$K(x) = k \cdot x + d$$

$x$  ... Produktionsmenge in ME

$K(x)$  ... Kosten bei der Produktionsmenge  $x$  in GE

$k, d$  ... positive Parameter

Für die zugehörige Stückkostenfunktion  $\bar{K}$  gilt:

$$\bar{K}(x) = \frac{100}{x} + 5$$

- 1) Geben Sie die Parameter  $k$  und  $d$  an.

$k =$  \_\_\_\_\_ GE/ME

$d =$  \_\_\_\_\_ GE

[0/1 P.]

## Möglicher Lösungsweg

a1)  $V_1 = 3,5^2 \cdot \pi \cdot 18 = 692,72\dots$

Das Volumen  $V_1$  beträgt rund  $692,7 \text{ cm}^3$ .

a2)  $\boxed{900} = V_1 + \boxed{\pi} \cdot \int_{\boxed{18}}^{\boxed{z}} (g(x))^2 dx$

a3)  $900 = 692,72\dots + \pi \cdot \int_{18}^z (g(x))^2 dx$

Berechnung mittels Technologieeinsatz:

$z = 24,51\dots$

Die Füllhöhe  $z$  beträgt rund  $24,5 \text{ cm}$ .

a1) Ein Punkt für das richtige Ermitteln des Volumens  $V_1$ .

a2) Ein Punkt für das richtige Eintragen.

a3) Ein Punkt für das richtige Berechnen der Füllhöhe  $z$ .

b1)  $20 \text{ }^\circ\text{C}$

b2)  $T(20) = 25 \quad \text{oder} \quad 20 + 70 \cdot e^{-\lambda \cdot 20} = 25$

Berechnung mittels Technologieeinsatz:

$\lambda = 0,13195\dots$

b1) Ein Punkt für das Angeben des richtigen Wertes von  $T_{\text{Ende}}$ .

b2) Ein Punkt für das richtige Berechnen von  $\lambda$ .

c1)  $k = 5 \text{ GE/ME}$

$d = 100 \text{ GE}$

c1) Ein Punkt für das Angeben der richtigen Werte der Parameter  $k$  und  $d$ .